
PRESSEINFORMATION

wat 2018 vom 23.-25. Oktober in Berlin

Klimawandel stellt Wasserversorgung vor neue Herausforderungen

Berlin, TT. Monat 2018 – Anhaltende Trockenheit und regionale Starkregenereignisse haben das Wetter in Deutschland 2018 geprägt. Der Klimawandel stellt die Wasserversorgung zunehmend vor neue Herausforderungen. Die Folgen der demographischen Entwicklung, der Mangel an qualifiziertem Personal, das Auftreten von Spurenstoffen in den Gewässern und das hartnäckige Nitrat-Problem sind weitere drängende Branchenthemen.

Deren Lösung erfordert unternehmerische Entscheidungen, die zunehmend im politischen Kontext getroffen werden. Umso mehr gilt es, den fachpolitischen Dialog zu fördern und gemeinsam mit Stakeholdern aus Politik und Wirtschaft Perspektiven zur Zukunftssicherung der Branche zu entwickeln. Die wat 2018 trägt dem mit ihrer engen Anbindung an die Politik und dem Austragungsort Berlin Rechnung. Für Impulsvorträge und Round-Table-Diskussionen konnten neben Experten aus Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen namhafte politische Vertreter wie Jochen Flasbarth vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Nukleare Sicherheit oder Tobias Biermann von der Europäischen Kommission gewonnen werden.

Daneben gibt die wat 2018 erstmals auch explizit der Diskussion um den Wert des Wassers Raum. Welchen Stellenwert hat Trinkwasser in der Gesellschaft? Prof. Dr. Herbert Willems von der Universität Gießen wird eine Debatte anstoßen, die angesichts langanhaltender Trockenperioden und zugleich gestiegener Ansprüche an das Lebensmittel Nr. 1 wichtige Impulse liefern wird. Begleitet wird das hochkarätige Kongressprogramm von einer vielseitigen Gas-Wasser-Dialogmesse. Auf rund 6.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Daniel Wosnitzka
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Fax (030) 79 47 36 – 69

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

präsentieren über 100 Aussteller innovative Produkte und Dienstleistungen beider Branchen. Fachmesse, Kongress und zwei kommunikative Abendveranstaltungen bieten ideale Gelegenheiten, persönliche Netzwerke gezielt zu erweitern. Online-Anmeldung ab sofort unter: <https://gatwat-registrierung.de/registration>. Medienvertreter können sich zur kostenlosen Teilnahme akkreditieren.

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** (DVGW) fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.